

Brüssel/Nizza, den 29. Januar 2018

PRESSEMITTEILUNG

Herman VAN ROMPUY, ehemaliger Präsident des Europäischen Rates, wird neuer Präsident von CIFE.

Der **ehemalige Präsident des Europäischen Rates** und frühere belgische Premierminister, **Herman Van Rompuy**, wurde am 26. Januar 2018 zum Präsidenten des Centre international de formation européenne (CIFE) gewählt. Er folgt auf Philippe Maystadt, der im Januar 2015 ernannt wurde und im Dezember 2017 verstorben ist, und Jean-Claude Juncker, Präsident des CIFE von 2005 bis zu seiner Wahl zum Präsidenten der Europäischen Kommission im Jahr 2014.

„Es ist mir eine Ehre, Präsident des CIFE zu werden. Seit mehr als 60 Jahren fördert das CIFE mit seinen europäischen und internationalen Hochschulprogrammen die europäischen Werte, die europäische Integration und Governance, die Mehrsprachigkeit und die Mobilität der Studierenden. Ich freue mich, einen Beitrag zur nächsten Entwicklungsstufe dieser akademischen Einrichtung leisten zu können“, sagte Herman Van Rompuy bei seiner Wahl.

Der neue Präsident von CIFE kann auf eine glänzende Karriere in der belgischen und europäischen Politik zurückblicken. **Herman Van Rompuy**, vormals Ökonom an der Belgischen Nationalbank, begann seine politische Karriere 1973 als Nationaler Vizepräsident der Jugendorganisation seiner Partei. Er bekleidete verschiedene Ämter innerhalb seiner Partei und im belgischen Parlament, zuerst als Senator (1988-1995) und dann als Abgeordneter (1995-2009). Er war Präsident des belgischen Repräsentantenhauses (2007-2008) und hatte verschiedene Regierungsfunktionen inne, darunter die des Staatssekretärs für Finanzen und KMU (1988), des stellvertretenden Premierministers und des Finanzministers (1993-1999), 2004 wurde er zum Staatsminister ernannt. Herman Van Rompuy war belgischer Premierminister, als er im November 2009 zum ersten ständigen Präsidenten des Europäischen Rates gewählt wurde. Er trat sein Amt mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon am 1. Dezember 2009 an. Im Jahr 2012 wurde er für eine zweite Amtszeit vom 1. Juni 2012 bis zum 30. November 2014 wiedergewählt. Heute ist Herman Van Rompuy unter anderem Präsident des European Policy Centre (EPC) und der Francqui Foundation sowie Gastprofessor an mehreren Universitäten.

Das **CIFE** ist ein privates Hochschul- und Forschungsinstitut, das seit seiner Gründung 1954 auf dem Gebiet der interdisziplinären Studien zur europäischen Integration und den internationalen Beziehungen tätig ist. Es hat seinen Hauptsitz in Nizza und Büros in Berlin, Brüssel und Istanbul. CIFE ist eines von sechs Exzellenzinstituten, die von der Europäischen Union im Rahmen der „Jean-Monnet-Aktivitäten“ des Erasmus+-Programms eine institutionelle Zuwendung erhalten.

Jean-Antoine Giansily, Erster Vizepräsident des CIFE, ehemaliger Vizepräsident des Haushaltsausschusses des Europäischen Parlaments, erklärte: *„Wir sind stolz und glücklich wieder einen überzeugten Europäer als Präsidenten zu haben. Herman Van Rompuy wird für das CIFE eine wertvolle Quelle der Unterstützung und Beratung sein.“*

Kontakt: communication@cife.eu

Brüssel, Bruno Boissière, Tel.: +32 (0)496 38 02 97 - **Nizza**, Kristina Petersen, Tel.: +33 -4 93 97 93 91
Berlin, Aline Palige, Tel : +49 30 86 00 840 10

www.cife.eu